



Fachtag
der LIGA Thüringen
in Kooperation mit der Friedrich-
Schiller-Universität Jena
und dem Thüringer Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Technologie

**„Sozialwirtschaft –
Ein innovativer sozialwirt-
schaftlicher Gestalter von Zu-
kunftsfragen“**

**am 23.08.2010
9.00 – 13.00 Uhr**

in den

Rosensälen der Friedrich-Schiller-
Universität Jena
Fürstengraben 27
07743 Jena



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wegbeschreibung

Mit der Bahn: Bei Ankunft **Jena Westbahnhof** folgt man der Westbahnofstraße (Berg runter), geht weiter geradeaus über die Schillerstraße, den Leutragraben und Johannisplatz bis zur Kreuzung Fürstengraben, hier links abbiegen, nach ca. 70 m auf der rechten Seite befinden sich die Rosensäle.

Bei Ankunft **Jena Paradiesbahnhof** verlassen sie die Knebelstraße und biegen Sie rechts in die Erberstraße ein. Nach ca. 70m wieder nach rechts in das Schillergässchen, gehen Sie weiter geradeaus durch die Schillerstraße, den Leutragraben und den Johannisplatz bis zur Kreuzung Fürstengraben, dort rechts abbiegen nach ca. 70 m befinden sich die Rosensäle auf der rechten Seite.

Mit PKW: Über **A4** fahren Sie bis zur **Abfahrt (54) Jena-Zentrum /Brüsseler Straße / Stadtrodaer Straße** und fahren auf die **B88 /Stadtrodaer Straße**, folgen Sie dem Straßenverlauf Stadtrodaer Straße (B88). Fahren Sie weiter geradeaus in die Fischergasse und in den Löbdergraben. Am Lutherplatz biegen sie links in den Fürstengraben (B7) Richtung Weimar ab, nach ca. 400 m auf der linken Seite befinden sich die Rosensäle.

Parkmöglichkeiten befinden sich in den Tiefgaragen Krautgasse, Neue Mitte und Eichplatz, alle Parkflächen sind ausgeschildert und kostenpflichtig.

Rückmeldung an :

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
in Thüringen e.V.
Arnstädter Str. 50
99096 Erfurt

Fax: 0361/ 511499-19

E-Mail: info@liga-thueringen.de



Wir bitten die TeilnehmerInnen,
sich bis zum
06.08.2010
schriftlich, per Fax oder per
E-Mail anzumelden.

Zum Thema

Die Sozialwirtschaft ist einer der größten und kontinuierlich wachsenden Wirtschaftsbereiche, trotzdem wird sie als eigenständiger Wirtschaftszweig kaum angesehen. Obwohl allein die Wohlfahrtsverbände 1,5 Millionen oder knapp vier Prozent der Erwerbspersonen in Deutschland beschäftigen, wird die Sozialwirtschaft als Mehrwert für die Gemeinschaft unterschätzt und stattdessen auf den Kostenfaktor abgestellt.

In der EntschlieÙung des Europäischen Parlaments vom 19. Februar 2009 zu der Sozialwirtschaft (2008/2250(INI)) wird festgestellt, dass die Unternehmen der Sozialwirtschaft häufig als den Kapitalunternehmen gleichgestellt betrachtet werden, während sie auf der anderen Seite durch das Fehlen von Rechtsinstrumenten behindert werden. In der EntschlieÙung wird eindeutig gefordert, Investitionen in die Sozialwirtschaft zu erleichtern, insbesondere durch Investitionsfonds, durch die Gewährung von Darlehen und in Form von Subventionen.

Ziel des Fachtages ist es die Potenziale der Sozialwirtschaft aufzuzeigen und die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung in Thüringen herauszuarbeiten. Die LIGA Thüringen hat zu diesem Zweck auf Grundlage der Europäischen EntschlieÙung ein Forderungspapier erarbeitet, welches mit konkreten Handlungsempfehlungen auf dem Fachtag vorgestellt und in der Podiumsdiskussion vertieft wird.

Programm

- 09:00 Empfang, Stehkafee**
- 09:30 Begrüßung und Einführung**
- Oberkirchenrat **Eberhard Grüneberg**
LIGA-Vorsitzender und Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland
- 09:45 Forderungspapier der LIGA Thüringen**
- **Reinhard Müller**
Der PARITÄTISCHE Thüringen
- 10:00 Die EntschlieÙung des Europäischen Parlaments zur Sozialwirtschaft: Empirische Befunde am Beispiel Bayern**
- **Prof. Dr. Uwe Kranenpohl**
Evangelische Hochschule Nürnberg / Universität Passau
- 10:20 Expansionsmarkt Sozialwirtschaft und die spezifische Situation von Unternehmen der Sozialwirtschaft**
- **Prof. Dr. Michael Behr**
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 10:40 Reaktion des Thüringer Wirtschaftsministeriums**
- **Wirtschaftsminister Matthias Machnig**
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- 11:00 Pause**
- 11:15 Podiumsdiskussion**
- Moderation**
- **Frieder Weigmann**
Pressesprecher Diakonie Mitteldeutschland
 - **Stefan Werner**
Pressesprecher Der PARITÄTISCHE Thüringen
- Podiumsteilnehmer**
- **Matthias Machnig**
Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 - **Reinhard Müller**
Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE Thüringen
 - **Prof. Dr. Michael Behr**
Friedrich-Schiller-Universität Jena
 - **Prof. Dr. Kranenpohl**
Ev. Hochschule Nürnberg / Universität Passau
 - **Hans-Peter Schmitz**
1. Beigeordneter Landratsamt Sonneberg
- 12:45 Zusammenfassung**
- 13:00 Ende der Veranstaltung mit Stehimbiss**

Anmeldung zum Fachtag am 23.08.2010

Name/n, Vorname/n der TeilnehmerInnen

1.

2.

Verband/Institution/Träger:

StraÙe:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

(Rückmeldung bitte bis **06.08.2010**
zu Hd. Frau Siegler)

**Eine gesonderte Anmeldebestätigung
erfolgt nicht.**